



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

1967. Kurfürst Albrecht verspricht dem Kurfürsten von Sachsen, die  
Streitigkeiten seiner Vasallen und Unterthanen mit dem Kapitel zu  
Magdeburg erst zur Entscheidung zu bringen, wenn der postulierte ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

1966. Mehrere Brandenburgische Vasallen verbürgen sich dem Stifte zu Magdeburg für den gefangenen Bicke von Plessen, am 16. Juli 1476.

Wir diese nachgeschriben mit namen Busse ganz, herre zcu putlest, Bosse van Aluenzleuen Ritter, fritz von der Schulemburg, Jacob von partizleuen, Ditrich von Quitzow der Elter vnd Jorg von Bwlow, Bekennen offintlichen mit diesem briue. Als der Erbar vnd duchtig vicke von Blesse in desz wirdigen Capittells vnd Stiffts zcu Magdeburg gefancknus Iczunt betagt ist bisz vff den nechstkunstigen sant Michelstag sich vorder einzustellen, das wir einhelliglich vnd vnuerscheydenlich auch samptlich vnd sunderlich vor den gnanten von Blesse gute burgen worden seind vnd sein wollen vnd gereden bey vnsern waren trewen In crafft dits briues, das wir den gnanten von Blesse vff die obbestimten Zceyt tot oder lebendig wyder In desz gnanten Capittels handen, dor jnnen er jezundes ist, oder desz postulirten handen einstellen sollen vnd wollen. Wo das aber nicht geschee, So sollen vnd wollen wir in czweytausent Rinischer gulden in monats frist nechsts darnach volgende an jren schaden bezalen, Wo aber das Capittel vicken von Blesse wy obftet nicht betegen wurden, So soll dieler briue vernichtet vnd crastloz sein, alles sunder arglist vnd an geuerde. Desz zcu vrkunt hat vnser iglicher sein Inoffigell zcu ende diser schrift thun drucken an diesen briue, Der geben ist am dinstag nach diuisionis Apostolorum, anno etc. in Sechs vnd Sybenzigtstenn Jaren.

Nach dem Copialbuche des Margrafen Johann. — Gercken's Cod. VIII, 584.

1967. Kurfürst Albrecht verspricht dem Kurfürsten von Sachsen, die Streitigkeiten seiner Vasallen und Unterthanen mit dem Kapitel zu Magdeburg erst zur Entscheidung zu bringen, wenn der postulierte Erzbischof von dem Stifte Besitz genommen haben würde, am 16. Juli 1476.

Wir Albrecht, von gots gnaden Marggraue zcu Brannburg, Churfurste etc. Thun kunt offintlichen mit diesem briue. Als wir vff erluchen desz hochbornen fursten vnser lieben Swagers herczog Ernsts, herczogen zcu Sachzen, Churfursten etc. der schelung vnd gebrauch halben, so ettlich vnser vndertan in der mark zu Brannburg zcu dem wirdigen Capittell der Ertzbischofflichen kirchen zcu Magdeburg vnd etlichen deselbigen Stiffts vndertanen zcu vnser vndertanen vermeynen zcu haben, einen gutlichen tag vff gestern montag hirher zcu welfznack awz den Sachen zcu handeln gefaczt haben, das wir in macht der vnsern vnd mit verwilligen der geschickten vom Cappittell zcu Magdeburgk vnd desz gnanten vnser lieben Swagers von Sachlenn Rete vff dem tag erschienen, So wir die sechele vnd gebrechen hinczulegen nicht malz finden mochten, berett vnd besprochen haben, das solch Sachen gutlichen rwen vnd anstehen sollen, bisz das der hochborn furste vnser lieber oheim, herr Ernst, herczogen zcu Sachlenn postulat zcu

Magdeburg zcu seinem Stifft einkomen wurd. Alz dann wollen wir vnns oder ob wir jm lande nicht sein wurden der hochgeborn furste vnser lieber Son, herr Johanns, marggrauē zcu Brannenburg etc. mit seiner liebe einz tags vereynen vnd den Jenen, die solch zeuspruch zcu einander haben fur bescheiden vnd iglicher der seinen mechtig sein vnd nach verhorter Sachenn sie dorauz geburlicher weylz entscheiden. Dorvff sollen auch keins teyls gen des andern vndertan mit der that etwas furnehmen, Sunder elz fridlich gen einander halten, wir, auch das Capittel obgnant vnd vnser obgnanter oheim der poltulat, So der zcuuorn ja seinen Stifft komen wirdet, Sollen vnd wollen auch mit den vnsern beyderfeyt schaffen, ob elz sich begeben, das von enlichem teyl wider obgerurt vnser geschafft getan, Soll man sich dor jnen gen den Thettern defz ernsts zcu wyderkar, wandell vnd straff notturtstiglich ertzeigen; vnd vnser beyder teyl Amptlewte, Mann vnd Stette sollen alzbald, so jnen solchs zcu wissen wurd, dargegen nach allem jrem vermogen, gedencken vnd solch vornehmen von beyden teylen getrewlich weren vnd furkomen alles getrewlich vnd an geuerde. Defz zcu vrkunt haben wir vnser Innfigell zcu ruck thun trucken vff diesem briue, Der geben ist zcur welfznack, am dinstag nach diuisionis Apostolorum, Anno etc. Septuagesimo Sexto.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann. — Unvollständig in Gercken's Cod. VIII, 586.

1968. Kurfürst Albrecht verspricht die Uneinigkeiten zwischen dem Herzoge Friedrich von Braunschweig-Lüneburg und dem Herzoge Johann von Sachsen-Lauenburg durch drei seiner Rätthe auf einem am 29. Juli zu Danneberg zu haltenden Tage entscheiden zu lassen und vermittelt einen bis zu der Entscheidung währenden Waffenstillstand, am 17. Juli 1476.

Wir Albrecht, von gots gnaden Marggrauē zcu Brannenburg, Churfurste etc. Thun kunth offentlichen mit diesem briue, das wir vff hewt dato dits briues czwischen den hochgebornen fursten vnsern lieben Swegern herrn fridrichen, herczogen zcu Brawnlfweigk vnd lüneburg einfs vnd herrn Johann, herczogen zcu Sachsen lāwenburg anders teyls Ir gebreche halben, so czwischen In vnd den Iren also Nemliken den häwtlewten zcu Blekede vnd manik andern mehr sind, berett vnd beteidingt haben, Das iglicher teyl fur sich, sein frundt vnd die seinen soll achte geben neben vnsern Reten, Nemliken Grauen Johann von lindow herrn zcu Ruppin, Boffe von Aluensleben, Ritter, vnser hewbtman In der alten Marck, vnd doctor Johann Pfozell, die sollen versuchen sie gutlich mit einander zcu uertragen, vnd was sie gutlich nicht gerichteten mogen, Sollen sie ein fruntlich recht vmb sprechen, brant vnd nahm fur ein flechten schaden berecht, vnd was also von In allen oder dem mehrern teyl fur recht gesprochen oder gutlich gericht wurd, Soll von beiden teylen vffgenhomen, gehalten vnd von einem Jden vol-